

Wer sich nicht wehrt – lebt verkehrt! –

Die DKP Essen gratuliert der Bürgerinitiative Bärendelle zu ihrem Erfolg. Sie hat erkämpft, dass es die realistische Möglichkeit gibt, dass in der ehemaligen Hauptschule Bärendelle ein soziokulturelles Zentrum Wirklichkeit wird.

Dass der Investor und die Stadt Essen der Bürgerinitiative Bärendelle ein solches Angebot machen, ist einzig und allein der Tatsache geschuldet, dass die Bürgerinitiative beharrlich öffentlich Druck gemacht hat und durch ihre Arbeit viele Menschen für ihre Forderung mobilisieren konnte.

Nicht zuletzt ist auch den Besetzern zu danken, die mit ihrer mutigen Aktion den Stein überhaupt ins Rollen gebracht haben.

Die Stadt und der Investor werden in den nun beginnenden Gesprächen beweisen müssen, dass sie die Initiative beim Aufbau eines soziokulturellen Zentrums nach Kräften unterstützen.

Wir sehen den Erfolg der Bärendelle als einen ersten Meilenstein, uns wieder soziale Einrichtungen und Leistungen der Stadt zurückzuholen, die in den letzten Jahren mehr und mehr gestrichen und eingekürzt wurden.

Wir hoffen, dass dieser Erfolg mehr Menschen in unserer Stadt Mut macht, sich für ihre Interessen einzusetzen und dies öffentlich und gemeinsam mit anderen zu tun.

Presseerklärung v.22.02.2015